

Nachrichtenagentur APD[®]

097/2022 - Zur sofortigen Veröffentlichung

Themen: Zusammenarbeit, Hochschule Friedensau, ADRA, Adventisten, Entwicklungszusammenarbeit, Evaluation

Zusammenarbeit zwischen Hochschule Friedensau und ADRA Europa bekräftigt



Joao Martins, Direktor von ADRA Europe (links), und Prof. Dr. Roland Fischer, Rektor der ThHF (rechts).

© Foto: ThHF – Maike Haase

Friedensau bei Magdeburg | 01.06.2022 | APD | Die Theologische Hochschule Friedensau bei Magdeburg, eine Einrichtung der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten, und die Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe ADRA Europa mit Sitz in Brüssel/Belgien haben in einem Memorandum ihr gegenseitiges Interesse an einer Fortführung der Zusammenarbeit bekundet.

Laut Andrea Cramer von der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit der Friedensauer Hochschule unterzeichneten Joao Martins, Direktor von ADRA Europa, und der Rektor der Bildungsstätte, Professor Dr. Roland Fischer, in Friedensau ein Memorandum, in dem Formen und Inhalte für eine Fortführung und den Ausbau der Kooperation näher benannt werden.

ADRA ist eine weltweit tätige Organisation, die Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe leistet und der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten nahesteht. ADRA und deren regionale Niederlassungen, wie ADRA Deutschland e.V., unterstützen Menschen in Not, zum Beispiel in Hochwassergebieten wie dem Ahrtal in Nordrhein-Westfalen, oder in überregionalen Hilfe-Zentren in afrikanischen, europäischen oder asiatischen Flüchtlingslagern.

Die vereinbarte Kooperation zwischen ADRA Europa und der Hochschule diene der Festigung einer Zusammenarbeit, die schon seit vielen Jahren gewachsen sei. Zentrale Punkte dabei wären Praxislehrprojekte und Praktika für Studierende, aber auch die Evaluations- und Weiterbildungsangebote des vor zwei Jahren gegründeten Institutes for Evaluation (FIFE).

Hochschule Friedensau

Die Theologische Hochschule bietet englischsprachige Masterstudiengänge an, die auf eine Tätigkeit in der Entwicklungszusammenarbeit und humanitären Hilfe vorbereiten. Gegenwärtig sind über 100 Studierende aus circa 25 verschiedenen Ländern in diesen Studienprogrammen eingeschrieben. Der Studiengang International Social Sciences steht auch deutschen Studienbewerbern offen, die Unterrichtssprache sei jedoch Englisch. Bewerbungsschluss ist der 31. August. Weitere Informationen: www.thh-friedensau.de/bewerbung.

An der staatlich anerkannten Theologischen Hochschule Friedensau können acht Bachelor- und Master-Studiengänge, zum Teil berufsbegleitend oder auch in Teilzeit, in den Fachbereichen Christliches Sozialwesen und Theologie belegt werden. Zur Vorbereitung eines Studiums in Deutschland ist es möglich, in einem Anfänger- und Fortgeschrittenen-Kurs deutsche Sprachkenntnisse in den Niveaustufen A1, B1 oder C1 zu erwerben. Rund 40 Nationen sind unter den Studierenden und Lehrenden in Friedensau vertreten. Informationen: www.thh-friedensau.de.

(ht)

Diese Agenturmeldung ist auch im Internet abrufbar unter: www.apd.info

IMPRESSUM:

Nachrichtenagentur APD®

Zentralredaktion Deutschland, Postfach 4260, 73745 Ostfildern

Tel: +49 511 97177-114

E-Mail: info@apd.info

Web: www.apd.info

Facebook: [AdventistischerPressdienstDeutschland](https://www.facebook.com/AdventistischerPressdienstDeutschland)

Twitter: https://twitter.com/apd_info

© Nachrichtenagentur APD Ostfildern (Deutschland) und Basel (Schweiz)

Kostenlose Text-Nutzung nur unter der Bedingung der eindeutigen Quellenangabe und klaren Zuordnung zur Quelle „**APD**“ gestattet.

Das © Copyright an den Agenturtexten verbleibt auch nach ihrer Veröffentlichung bei der Nachrichtenagentur APD.

Kommentare geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

APD® ist die rechtlich geschützte Abkürzung des Adventistischen Pressedienstes.